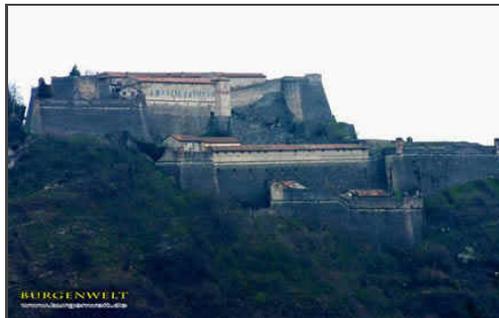


## FORTE DI GAVI

Weltweit | Europa | Italien | Piemonte | Provinz Alexandria | Gavi

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die mächtige Festung Forte di Gavi thront breit und stolz über der gleichnamigen kleinen Ortschaft. Schon während der Römerzeit wurde hier wg. der strategisch wichtigen Straße zwischen Genua und der Po-ebene eine erste Befestigungsanlage errichtet. Im frühen Mittelalter schon bedeutend, war die Burg dann lange ein Zankapfel zwischen der Republik Genua und dem Großherzog von Mailand. Da die spätere Festung bis zum Ende des 2. Weltkrieges noch als Gefängnis benutzt wurde, blieb sie vergleichsweise gut erhalten. Trotzdem wurden 1978 mit umfangreichen Sanierungsarbeiten begonnen, die bis zum heutigen Tag noch nicht abgeschlossen sind. Deshalb ist die Führung derzeit (2010) nur auf den unteren Teil der Festung beschränkt. Der obere Teil, mit teilweise noch erkennbarem mittelalterlichem Mauerwerk, ist der Öffentlichkeit derzeit nicht zugänglich.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">44°41'28.8" N, 8°48'16.5" E</a> Höhe: 498 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> A7 - Ausfahrt: Serravalle Scrivia und in Richtung Genova nach ca. 5 km in Richtung Gavi (SP 161). Eine schmale Straße (Via al Forte) führt direkt zum Eingang der Festung. Kleiner kostenloser Parkplatz am Eingang der Festung.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> Bitte prüfen Sie hier die aktuellen <a href="#">Öffnungszeiten</a> .
	<b>Eintrittspreise</b> k.A.
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> ohne Beschränkung
	<b>Gastronomie auf der Burg</b> keine
	<b>Öffentlicher Rastplatz</b> keiner
	<b>Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg</b> keine
	<b>Zusatzinformation für Familien mit Kindern</b> k.A.



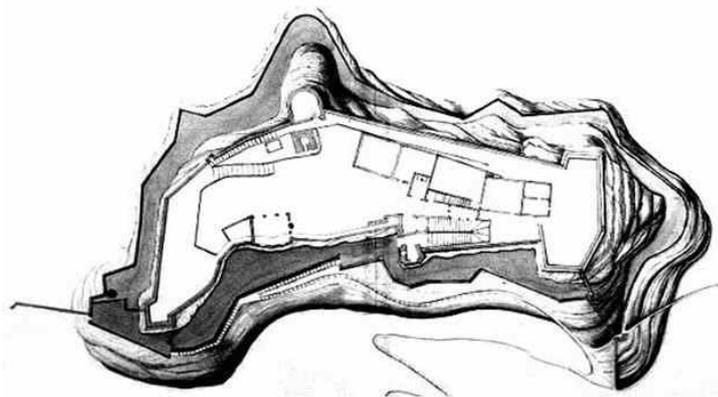
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder

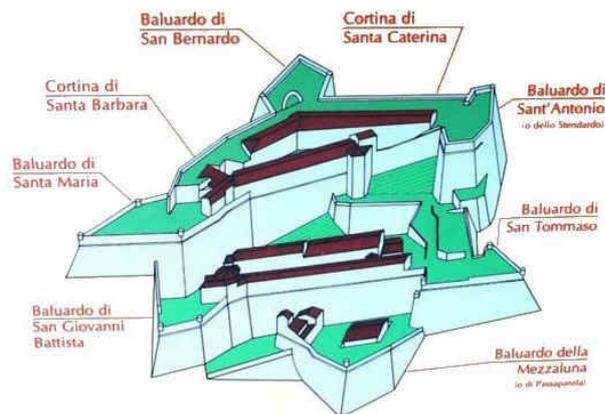


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Grundriss vor dem Ausbau der Burg zur Festung



Übersichtsplan zur Festung

Quelle: Hinweistafeln auf dem Burgweg und in der Burg.  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

2. Jh. v. Chr.	Erichtung einer ersten Befestigungsanlage durch die Römer zum Schutz der Lombardei und der strategisch wichtigen Straße zwischen Genua und der Po-ebene.
10. Jh.	Erste urkundliche Erwähnung der Burg Gavi im Jahre 973.
11. Jh.	Unter der Herrschaft der Familie Obertenghi wurde Gavi Sitz des grossen Grenzzolls und Herbergsplatz für Handelsreisende.
12. Jh.	Kaiser Friedrich I. (Barbarossa) wählt die Burg als Zufluchtsstätte für seine Gemahlin Beatrice und seinen Sohn Heinrich, nachdem er durch die Langobarden während seines Italienfeldzuges (1174 - 1177) geschlagen wurde.
13. Jh.	Gavi wurde von der Republik Genua übernommen (1202). Die Hafenstadt blieb bis im Jahre 1418 Herr über diesen wichtigen Vorposten.
15. Jh.	Abwechselnde Herrschaft zwischen der Republik von Genua und dem Grossherzog von Mailand. Nach der Eroberung durch den Grossherzog von 1418 im Besitz von Mailand. Weitergabe als Lehen an die Familie Fregoso (1436) und ab 1476 dem Lord Guasco von Alessandria überlassen.
16. Jh.	Im Jahre 1528 gewann Genua wieder die Herrschaft über die Festung. Beginn einer langen Friedensperiode. Ab 1540 erfolgte ein Ausbau der alten Burg mit zusätzlichen Mauerwerken.
17. Jh.	Planungen und Beginn zum Ausbau zur Festung. 1673 begannen die Arbeiten der "Monte Mora" Festung, dessen Fertigstellung sich aber bis 1727 hinzog.
18. Jh.	Angriff während des österreichischen Tronfolgekrieges durch General Piccolomini (1746). Nach 10 Tagen Widerstand aber auf Befehl von Genua kampflos übergeben. Weiterer Ausbau der Festungsanlagen bis zur französischen Revolution.
19. Jh.	Nach Ausruf der Genuesischen Republik (1815) im Besitz der Grafen von Savoyen. Gavi wurde der Provinz Alessandria zugeschlagen. Abzug der Truppen nach der Vereinigung des neuen Königreichs Italien (1859), das „Forte di Gavi“ wurde in eine Strafanstalt umgebaut.
20. Jh.	Einquartierung oesterreich-ungarischer und deutscher Soldaten und Offiziere während des 1. Weltkrieges. Im zweiten Weltkriege diente die Festung zuerst als Gefängnis für britische Kriegsgefangene. Ab September 1943 wurden hier italienische Partisanen durch die deutsche Wehrmacht eingekerkert.
Ab 1946	Die Festung gehört dem Department Architektur und Umwelt. Ab 1978 wurden umfassende Restaurierungsarbeiten durchgeführt.

Quelle: Offizielles Informationsblatt zur Führung durch die "Feste di Gavi".

## Literatur

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.fortedigavi.it](http://www.fortedigavi.it)  
Offizielle Webseite der Freunde der Festung von Gavi"

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2016 [CR]